

## Nachrichten und Termine

# Oktober - Dezember 2005

Zusammengestellt von

Rainer Bischoff ☎ 0 20 65 / 89 06 04  
 Roelf Bleeker-Dohmen ☎ 0 28 43 / 90 8418  
 Zita Dederich ☎ 02 03 / 55 88 06  
 Regina Dohmen ☎ 0 28 43 / 90 84 18  
 Karlheinz Heid ☎ 0 20 66 / 3 06 67  
 Heinrich Leißle ☎ 0 20 65 / 9 22 09  
 Günter Reichwein ☎ 02 03 / 283 32 31  
 Dr. Daniela Rüter ☎ 02 11 / 54 03 01 14

-----  
**DIG – Arbeitsgemeinschaft**  
**Duisburg – Mülheim - Oberhausen**  
 Postfach 110153 – 47166 Duisburg  
[www.dig-duisburg-muelheim-oberhausen.de](http://www.dig-duisburg-muelheim-oberhausen.de)  
 Email: [DIG.duisburg@t-online.de](mailto:DIG.duisburg@t-online.de)

### Neues aus der Arbeitsgemeinschaft

Als **neue Mitglieder** unserer Arbeitsgemeinschaft begrüßen wir sehr herzlich

Frau **Wendy Saal** und  
Herrn **Heinz Schulz**.

Sie sind als Studenten Mitglieder des Jugendforums. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Arbeit der DIG. Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Arbeitsgemeinschaft wohl fühlen werden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### Termine Oktober 2005

Im Oktober sind in diesem Jahr folgende jüdische Fasten-, Gedenk- und Feiertage:

Rosh Hashana 5766 – Neujahr	4./5. Oktober
Yom Kippur – Versöhnungstag	13. Oktober
Sukkoth – Laubhüttenfest	18./19. Oktober
Shemini Azereth – Schlussfest	25. Oktober
Simhat Thora – Thora-Freudenfest	26. Oktober

### Teofila Reich-Ranicki Bilder aus dem Warschauer Ghetto

Von November 1940 bis zu ihrer gemeinsamen Flucht im Februar 1943 mussten Teofila Langnas und Marcel Reich-Ranicki (beide Jahrgang 1920), die am 22. Juli 1942 heirateten, im Warschauer Ghetto leben. Den grausamen Alltag aus Armut, Hunger, Gewalt, Erniedrigungen, Verzweiflung, Deportation und Tod, aber auch die Mitmenschlichkeit und den Widerstand hat die begabte Grafikerin in eindrucksvollen Bildern festgehalten. Die Ausstellung erinnert an den Holocaust und stellt die Begabungen der Frau an der Seite des in Deutschland wohl bekanntesten Literaturkritikers vor.

**Ausstellung in der Zentralbibliothek Duisburg**  
**Düsseldorfer Straße 5-7**  
**4. bis 29. Oktober 2005**

### Besuch des Israelischen Botschafters

Der Israelische Botschafter, S.E. Shimon Stein, wird am 20.10.05 die Städte Mülheim und Duisburg besuchen. Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft haben die Gelegenheit, an einem Empfang des Botschafters im Duisburger Rathaus teilzunehmen.

**Donnerstag, 20. Oktober 2005 – 14.00 Uhr**  
**Rathaus der Stadt Duisburg, Am Burgplatz**

**Wer an dem Empfang teilnehmen möchte, erhält nach telefonischer Anmeldung (0203-283 3231 oder 0203-558806) eine persönliche Einladung.**

### 3000 Jahre Jerusalem Biographie einer Stadt Kulturgeschichtlicher Vortrag mit Dias

Jerusalem ist eine Stadt von einzigartiger historischer und kultureller Dichte. Als Tempelstadt Davids und Salomos, als Passionsstätte Christi und als Ort der nächtlichen Himmelfahrt Mohammeds wird Jerusalem von Juden, Christen und Moslems gleichermaßen verehrt.

**Heinz Schulte**

**Freitag, 21. Oktober 2005 – 19.30 Uhr**  
**Internationales Zentrum der VHS**

Flachmarkt/Innenhafen, Duisburg-Mitte

**Eintritt: 3,50 Euro**

Veranstalter: Internationales Zentrum der VHS

### Termine November 2005

### „Deutschland und Israel“ 40 Jahre Diplomatische Beziehungen

Am 5. November findet von 14 bis 18 Uhr in der Katholischen Akademie "Die Wolfsburg" in Mülheim an der Ruhr ein Studientag zum Thema Deutsch-Israelische Beziehungen statt. Teilnehmen werden u.a. der ehemalige Deutsche Botschafter in Israel, Herr Rudolf Dressler, und der Nahostexperte des Senders Deutsche Welle, Herr Peter Philipp.

**Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung der DIG Arbeitsgemeinschaften NRW. Ein besonderes Falblatt und eine Anmeldekarte liegen bei.**

## Auf Siebensternenschuhen

Eine mit Musik und Tanz gestaltete szenische  
Lesung mit Texten von Else Lasker-Schüler

Die Lyrikerin Else Lasker-Schüler ist unter der Nazi-Terrorherrschaft aus ihrem deutschen Sprachraum vertrieben worden und starb 1945 im Jerusalemer Exil. Aus Anlass ihres 60. Todestages soll eine Auswahl ihrer Texte das literarische Werk dieser bedeutenden Dichterin ins Bewusstsein rücken.

Ausführende sind

**Margarete Federkeil Gaitsch**

(Konzeption, Koordination, Rezitation),

**Ulrike Höffkes**

(musikalische Konzeption, Flöte) und

**Bettina Rutsch**

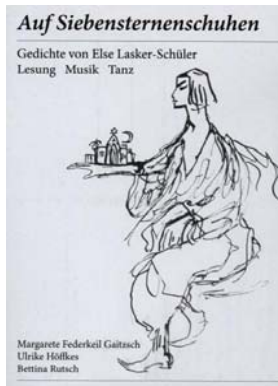
(Choreographie, Tanz).

Eintritt: € 12 / Vorbestellung unter 0203/354736

**Samstag, 5. November,  
19.30 Uhr**

**Museum  
Küppersmühle,**

**Philosphenweg 55,  
47051 Duisburg**



**Mitglieder der DIG AG-Duisburg-Mülheim-Oberhausen erhalten nach telefonischer Reservierung gegen Vorlage des beiliegenden DIG-Gutscheines an der Abendkasse eine ermäßigte Eintrittskarte zum Preis von €6,00.**

## 9. November Jahrestag der Pogromnacht 1938

**Gedenkfeier** im Sitzungssaal des Duisburger  
Rathauses, Am Burgplatz  
**Mittwoch, 9. November 2005 – 18.00 Uhr**

Den Gedenkvortrag zum Thema  
„**Der Novemberpogrom 1938 und sein Platz in der  
Duisburger Geschichte**“ hält Dr. Ludger Heid von der  
Universität Duisburg-Essen.

Anschließend Schweigemarsch zur Kranzniederlegung  
an der Gedenkstätte am Rabbiner-Neumark-Weg

Zu der Gedenkfeier laden wir gemeinsam mit der  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
und der Stadt Duisburg sehr herzlich ein.

Für 20.00 Uhr lädt die Jüdische Gemeinde Duisburg-  
Mülheim-Oberhausen zu einem  
**Konzert mit dem Pariser Kantor Rafael Cohen**  
in das Jüdische Gemeindezentrum ein.  
**Eintritt frei**

## Deutschland und Israel 1965 bis 2005 Ein persönlicher Rückblick



Vortrag in Zusammenarbeit mit der VHS Duisburg  
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „jour fixe“

**Günter Reichwein,**  
Vorsitzender der DIG Arbeitsgemeinschaft  
Duisburg-Mülheim-Oberhausen

**Donnerstag, 17. November 2005, 17.00 Uhr  
Volkshochschule der Stadt Duisburg  
Am König-Heinrich-Platz  
Eintritt frei**

## Antisemitismus in der arabischen Welt? Phänomene, Entwicklungslinien, Strukturen 6. Mülheimer Nahost-Gespräch

Der Nahostkonflikt wird durch einen in der arabischen Welt verbreiteten Antisemitismus verschärft. Dieser erschöpft sich nicht in der Kritik an der Politik Israels, sondern beruft sich auf Vorurteile, die aus der europäischen Tradition des Antisemitismus stammen. Kontinuitäten und Diskontinuitäten des Antisemitismus in der arabischen Welt werden vorgestellt und diskutiert.

Eine Veranstaltung der Katholischen Akademie  
„Die Wolfsburg“ in Mülheim an der Ruhr  
Tagungsnummer: 4008

**Samstag, 19. November 2005, 8.30 Uhr bis  
Sonntag, 20. November 13.30 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldung:  
Tel.: 0208/999 19-0 oder  
[www.die-wolfsburg.de](http://www.die-wolfsburg.de)

## Termine Dezember 2005

### Besuch im Jüdischen Museum in Dorsten "Jüdisches Leben in Westfalen – 14 Lebensbeispiele"

**Sonntag, den 11. Dezember 2005**

Beginn der Führung: 14.00 Uhr

Eintritt 2,50 €

Anmeldung und nähere Informationen zur Anreise bei  
Regina Dohmen, Tel.: 0 28 43/90 84 18 oder  
Email: [r.dohmen@uni-duisburg.de](mailto:r.dohmen@uni-duisburg.de)

Die Festtage **Chanuka** sind in diesem Jahr vom 26.  
Dezember bis 2. Januar 2006. Allen jüdischen  
Freunden und unseren Mitgliedern sagen wir dazu ein  
herzliches „shana tova“ und wünschen allen  
gleichzeitig „Frohe Weihnachten“ und ein glückliches  
und friedvolles Jahr 2006.